



Kürzere Wartezeiten auf einen Termin und engmaschigere Kontrollen:  
**„Team-Sprechstunde“ der Rheumatologischen Fach-Assistentinnen  
macht es möglich**

**Meerbusch-Lank.** Immer mehr Patienten finden ihren Weg zu den Rheuma-Spezialisten im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank. Dies hat allerdings auch deutlichen Einfluss auf die Terminwartezeiten. Das soll sich nun durch ein Team von „Rheumatologischen Fach-Assistentinnen“ ändern. Rheumatologische Fach-Assistentinnen sind ausgebildete medizinische Fachangestellte mit einer umfassenden rheumatologischen Zusatzausbildung. Sie bieten für Rheumapatienten mit einem stabilen Krankheitsverlauf nun mehrmals in der Woche eine „Team-Sprechstunde“ an.

**Zusatzangebot zur ärztlichen Sprechstunde**

Diese „Team-Sprechstunde“ findet im Wechsel mit der gewohnten ärztlichen Sprechstunde statt. In dieser Team-Sprechstunde übernehmen die Rheumatologischen Fach-Assistentinnen die körperliche Untersuchung, Kontrolle der Blutwerte und das Ausstellen der benötigten Rezepte. Die finale Besprechung erfolgt dann wieder durch die betreuende Ärztin.

**Patienten haben viele Fragen**

Sechs exzellent ausgebildete Assistentinnen mit langjähriger Erfahrung umfasst das interdisziplinär arbeitende Team. Jede kommt im wöchentlichen Wechsel zum Einsatz, so dass Krankheits- oder Urlaubsausfällen vorgebeugt werden soll. „Einen weiteren Vorteil haben wir Assistentinnen gegenüber den behandelnden Ärzten“, berichtet Kerstin Kopka, Leiterin der Ambulanz im St. Elisabeth-Hospital. „Wir werden von den Patienten viel mehr gefragt, weil uns gegenüber die Hemmschwelle geringer ist.“

Und so gehören Fragen zur richtigen Ernährung, Gewichtsabnahme, zu empfohlenen Lebensmitteln und zur Impfung auch zu dem, was die Patienten von den Assistentinnen wissen wollen. Ausgesprochen positive Resonanz gibt es zur „Team-Sprechstunde“ von den Patienten, da sie nicht mehr so lange auf einen Kontrolltermin warten müssen. „Das gibt ihnen viel Sicherheit“, erzählt Kerstin Kopka.

**Regelmäßige Kontrolltermine sind wichtig**

„Ziel ist, dass wir die regelmäßigen Kontrolltermine unserer Patienten einhalten können – trotz der starken Nachfrage. Denn das ist bei dieser Krankheit sehr wichtig. Dabei hilft uns dieses gut ausgebildete Team sehr“, freut sich Dr. Stefanie Freudenberg, Chefärztin der Klinik für Innere Medizin und Rheumatologie.

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
sigrid.baum@baum-  
kommunikation.de

St. Elisabeth-Hospital  
Hauptstraße 74-76  
40668 Meerbusch-Lank  
Tel. 02150 / 91 70  
Fax 02150 / 91 71 11  
info@rrz-meerbusch.de  
www.rrz-meerbusch.de

Geschäftsführung:  
Dr. rer. pol. Klaus Goedereis  
Dr. rer. pol. Conrad Middendorf  
Amtsgericht Krefeld HRB 10702  
St. Elisabeth-Hospitalgesellschaft  
Niederrhein mbH  
Eine Einrichtung der  
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung:  
DKM Münster  
BLZ 400 602 65, Kto.-Nr. 3177 100  
BIC GENODEM1DKM  
IAN DE72 4006 0265 0003 1771 00  
Sparkasse Neuss  
BLZ 305 500 00, Kto.-Nr. 03 007 770  
BIC WELADEDNXXX  
IBAN DE89 3055 0000 0003 0077 70  
Commerzbank Mönchengladbach  
BLZ 310 400 15, Kto.-Nr. 1 906 767  
BIC COBADEFFXXX  
IBAN DE05310400150190676700



zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001  
inkl. pCC KH





**Vorschlag für Bildunterschrift:**

Die Rheumatologischen Fach-Assistentinnen und die zuständige Ärztin. (v.l.) Giulia Abdullah, Madlin Schrörs, Maggie Pyzik-Ponzelar, Dr. Stefanie Freudenberg, Gabi Panczyk, Sabine Kullick. Es fehlten: Kerstin Kopka und Petra Reiske-Runge. Foto: St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank

6. Februar 2023

**Kontakt:**

Sigrid Baum  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank  
Baum-Kommunikation  
47661 Issum, Gelderner Straße 67-69  
Tel. 02835 / 440 124  
Fax 02835 / 42 15  
Mobil 0170 / 63 64 674  
Mail: sigrid.baum@baum-kommunikation.de

**Über das Rheinische Rheuma-Zentrum am  
St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank:**

Das Rheinische Rheuma-Zentrum am St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Die St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster. Die St. Franziskus-Stiftung Münster ist einer der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik Innere/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefarztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzlinik (Chefarzt Dr. med. Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.750 Patienten wurden 2022 stationär und rund 22.500 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigte 195 Mitarbeiter.

Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.

